

Die Lichtwark Gesellschaft Hamburg e. V. feiert im November ihr 50-jähriges Jubiläum, für das Kulturstaatsrätin Jana Schiedek die Schirmherrschaft übernommen hat.

Alfred Lichtwark war ein leidenschaftlicher Museumsman und ein kompromissloser Förderer der ästhetischen Bildung. Seiner Heimatstadt Hamburg hinterließ er die renommierte Kunsthalle, deren Sammlung er als erster Direktor maßgeblich ausbaute und an die Moderne heranführte. Und er war Mitbegründer der deutschen Kunst- und Museumspädagogik. Als „Lehrer der Nation“ wie ihn sein langjähriger Freund Max Liebermann nannte, war ihm die Kunsterziehung eine Herzensangelegenheit. Sein Erbe wirkt bis heute nach, sei es mit der herausragenden Sammlung der Kunsthalle, die weit über die Grenzen Deutschlands bekannt ist. Und ebenso in seinem pädagogischen Wirken, das die Lichtwark Gesellschaft und die LichtwarkSchule in die Tat umsetzen.

Jana Schiedek, Staatsrätin der Behörde für Kultur und Medien: *„Die Lichtwark-Gesellschaft setzt sich gerade auch in diesem Jubiläumsjahr mit den theoretischen Grundsätzen ihres Namensgebers aktiv auseinander und erforscht, inwiefern diese auch heute noch im Kontext der Kunst und Kunstvermittlung relevant sind. Dabei macht die Gesellschaft deutlich, dass das Ermöglichen eines niedrigschwelligen Zugangs zu und einer aktiven Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur so zeitgemäß ist wie nie zuvor! Nicht zuletzt deshalb freue ich mich sehr, die Arbeit der Lichtwark-Gesellschaft in diesem so besonderen Jubiläumsjahr als Schirmherrin unterstützen zu dürfen.“*

Franziska Neubecker, Vorsitzende der Lichtwark Gesellschaft: *„Lichtwark war überzeugt, dass schon die Schule zum Sehen von Kunst erziehen müsse und damit wichtige Grundlagen für die Entwicklung junger Menschen legen könne. Genau dies erleben wir, wenn wir mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und ihnen helfen, ihr kreatives Potential zu entdecken. Diese Arbeit und ihre großen Erfolge sichtbar zu machen, darauf freuen wir alle Beteiligten, Künstler und Förderer uns sehr – besonders aber auch die jungen Kreativen selbst.“*

Höhepunkt der Feierlichkeiten ist eine **Benefizauktion am 13. November in der Kunsthalle**. Dann werden Kunstwerke versteigert, aus 50 Jahren Förderung von Hamburger und Norddeutschen Kunstschaftern sowie ausgesuchte Bilder, Fotoarbeiten und Skulpturen aus Sammlungen. Darunter so besondere Meisterstücke wie das Lichtwark-Portrait der Hamburger Künstlerin Carolin Beyer und eine Serigraphie von Oskar Kokoschka. Eine eigens für die Lichtwark Gesellschaft geschaffene Mappe mit Grafiken von Eduard Bargheer, Tom

Hops, Armin Sandig, Wolfgang Werkmeister u.v.a., Bilder aus dem Forum für Nachlässe und Skulpturen von Hanno Edelmann. Alle Erlöse der Versteigerung fließen in die Talentschmiede, mit der die Gesellschaft und LichtwarkSchule jugendliche Begabungen in der Bildenden Kunst mit Stipendien fördert.

Mit Dr. Katharina zu Sayn-Wittgenstein, übernimmt nicht nur eine renommierte Auktionatorin die Leitung der Versteigerung, es ist auch die erste Benefizauktion, die sie in ihrer Funktion als Direktorin des neu eröffneten Auktionshauses Dorotheum Hamburg durchführt.

Professorin Dorothea Wenzel, Dekanin des Department DMI (Design, Medien und Information) der Hochschule für Angewandte Wissenschaften, wird eine Laudatio halten. Den Rahmen bildet die Kunsthalle, in der bereits ab dem 10. November die Abschlussarbeiten der aktuellen Absolventen ausgestellt werden.

Festakt und Benefiz-Auktion am 13.11. um 16 Uhr im Werner-Otto-Saal der Kunsthalle Hamburg, Glockengießerwall 5

Ausstellung Talentschmiede am 10.11. um 18 Uhr im Klingersaal der Kunsthalle Hamburg

Weitere Informationen und Anmeldung zur Benefizauktion sowie Talentschmiede unter anmeldung@lichtwarkgesellschaft.de

Lichtwark Gesellschaft Hamburg e. V.: Die Lichtwark-Gesellschaft Hamburg e. V. setzt sich seit 1972 aktiv für Künstlerinnen und Künstler ein. Seit 2004 steht auch die Förderung im Kinder- und Jugendbereich mit Kunst im Fokus. Besonders wichtig ist ein lebendiger Austausch durch Atelierbesuche, Besuche von Ausstellungen und andere Dialogformate für Hamburgerinnen und Hamburger. www.lichtwarkgesellschaft.de

LichtwarkSchule: Die LichtwarkSchule fördert Potentiale und entdeckt Talente von Kindern und Jugendlichen über soziale und kulturelle Grenzen hinweg. Im Fokus stehen Kinder, die wenig Förderung erfahren. Die Künstlerinnen und Künstler der LichtwarkSchule gehen in Hamburger Kitas und Schulen und arbeiten mit den Kindern ein Jahr lang zwei Stunden pro Woche künstlerisch und kreativ. www.lichtwarkschule.de

Die Talentschmiede (eine Kooperation zwischen der LichtwarkSchule und der Gesellschaft) ist ein einjähriges Kunst-Stipendium für künstlerisch begabte Kinder und Jugendliche. Sie ist die letzte und anspruchsvollste Stufe im Kurskonzept der LichtwarkSchule, bei der die Stipendiaten professionellen Kunstunterricht von einer/einem Künstler/Künstlerin erhalten. Die Kurse finden im Atelier der HAW – Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg

statt. Am Ende des Kurses werden die Werke öffentlich ausgestellt.

Related Post



„Kunst für uns alle“ Ästhetische Bildung Das Erbe der Stadt Turbulente Zeiten
aus Überzeugung

